



1514 | 2014

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 47/2014

Karl-Heinz Bleher seit 25 Jahren auf der Beschälplatte St. Märgen

Jubiläum für HSM Bleher: 25. Decksaison in St. Märgen erfolgreich beendet

 Marbach, 05.08.2014 (HuL Marbach). Hauptsattelmeister Karl-Heinz Bleher ist nicht mehr wegzudenken von der Marbacher Servicestation in St. Märgen. Seit 25 Jahren verbringt er als Deckstellenleiter den Frühling und den Sommer mit Marbacher Landbeschälern im Schwarzwald. Er gilt als wahrer Experte auf dem Gebiet der Schwarzwälder Kaltblüter und betreut die Züchter rund ums Deckgeschäft, von der Zuchtberatung über Bedeckungsservice, Geburtshilfe bis hin zur Vorbereitung der Züchterpferde auf Schauen und Leistungsprüfung.

Karl-Heinz Bleher wurde am 1. Mai 1960 in Münsingen-Dottingen als zweiter von drei Söhnen der Familie geboren und wuchs auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb auf. Im Jahr 1975, im Alter von 15 Jahren, begann er im Haupt- und Landgestüt Marbach als Pferdewärter zu arbeiten. Nachdem 1977 der Pferdewirt als Ausbildungsberuf eingeführt wurde, schloss er nach zweijähriger Lehrzeit 1979 die Prüfung zum Pferdewirt mit Schwerpunkt Zucht und Haltung ab. Anschließend war er im Gestüt zunächst wieder als Pferdewärter beschäftigt und schlug 1983 die Beamtenlaufbahn ein. 1984 wurde Karl-Heinz Bleher zum Gestütswärter ernannt und absolvierte vier Jahre später seine Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister Zucht und Haltung.

Seit dem Jahr 1989 ist Karl-Heinz Bleher Deckstellenleiter in St. Märgen. Er übernahm die Station von Reinhold Leuze und etablierte sich schnell. Auch die Wochenenden außerhalb der Decksaison verbringt er im Schwarzwald bei seiner Ehefrau und den gemeinsamen Zwillingen. Bleher feierte im Jahr 2000 sein 25. Dienstjubiläum, ist seit 2002 Besamungsbeauftragter für Pferde und wurde 2007 zum Hauptsattelmeister ernannt. Im Jahr 2015 feiert er ein weiteres Jubiläum – 40 Jahre im Dienste des Haupt- und Landgestüts Marbach.



Kaltblutexperte im Einsatz: Karl-Heinz Bleher bei der Zugleistungsprüfung für Kaltblutpferde 2012 (Foto: Silke Busse)

In den 25 Jahren als Deckstellenleiter in St. Märgen leistete Bleher einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Konsolidierung der bedrohten Rasse des Schwarzwälder Kaltblutpferdes. Im Jahr 1991 brach er erstmals die Bedeckungsrate von 100 Stuten auf der Servicestation im Schwarzwald und hält seither hohe Bedeckungszahlen mit jeweils vier Landbeschälern. Neben den Dienstleistungen auf der Servicestation in St. Märgen und der Beratung und Betreuung der Züchter vor Ort bereitet Karl-Heinz Bleher außerhalb der Decksaison Marbacher Pferde wie auch Züchterpferde auf die Leistungsprüfung im Ziehen und Fahren vor und absolvierte bereits 1989 sein silbernes Fahrabzeichen.

Das Haupt- und Landgestüt bedankt sich für diesen Einsatz und die Leistungen. Am 6. August 2014 wird auf der Servicestation St. Märgen zum Abschluss der diesjährigen Decksaison eine Feierstunde abgehalten, zu der unter anderem der Bürgermeister Manfred Kreutz erwartet wird.

Weitere Informationen zum Haupt- und Landgestüt Marbach im Internet unter www.gestuet-marbach.de.